

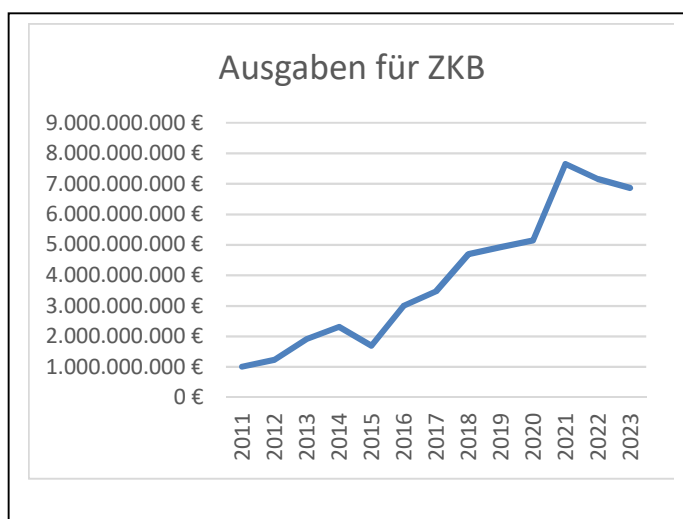
## Informationsblätter

### Abrüstung, Rüstungskontrolle und Zivile Konfliktbearbeitung in der deutschen Politik: Wie viel wurde im Zeitraum 2021-2023 wofür ausgegeben?

Innengesellschaftlich wie international bedroht Gewalt nicht nur Menschenleben, sondern stellt letztlich unser aller Zukunft in Frage. Militärische Gewalt löst keine Konflikte und lässt keinen Raum für einen Interessenausgleich. Die kurzzeitige Befriedung eines Konfliktes mit Waffengewalt führt in aller Regel zu seinem späteren Wiederausbruch – oftmals unter weit destruktiveren Vorzeichen. Doch die Politik stellt in aller Regel viel mehr Ressourcen für Militär und Krieg zur Verfügung als für die friedliche, zivile Beilegung von Konflikten. Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine sind die Verteidigungsausgaben nochmals stark gestiegen; das volle Gewicht dieser Steigerungen wird aber erst im kommenden Jahr 2024 zu sehen sein. Der Trend der Steigerung der Rüstungsausgaben begann aber schon vor 2022.

Unter Ziviler Konfliktbearbeitung (ZKB) verstehen wir die Bearbeitung von Konflikten ohne die Anwendung von militärischer oder anderer Gewalt und mit dem Ziel, eine Konflikttransformation zu erreichen, die die als berechtigt angesehenen Interessen aller Konfliktparteien berücksichtigt und zu einem nachhaltigen, friedlichen und gerechten Zusammenleben führt. In diesem Papier, das wir seit 2011 immer wieder aktualisieren, tragen wir zusammen, wie viele Ressourcen die deutsche Politik derzeit für ZKB-relevante Aufgaben aufbringt. Dabei bewerten wir das, was zur ZKB gezählt werden kann, sehr „großzügig“ und schließen auch Maßnahmen ein, die einen Bezug zu Konflikten haben, ohne explizit der Konfliktbearbeitung dienen zu sollen. So sind Abrüstung, Rüstungskontrolle, Maßnahmen der humanitären Hilfe u.v.m. wichtige außenpolitische Politikfelder, die zur Verhinderung von Gewalt und zur Deeskalation von Konflikten beitragen. Sie sind deshalb in dieser Übersicht mit aufgenommen.

Der Bundeshaushalt wird einmal jährlich vom Deutschen Bundestag jeweils für das Folgejahr verabschiedet und veröffentlicht (<https://www.bundeshaushalt-info.de/>). Nach BSV-Recherchen standen im Bundeshaushalt 2023 insgesamt knapp 6,8 Milliarden Euro für Abrüstung und ZKB im weitesten Sinne zur Verfügung. Die wichtigsten Haushalte dabei sind der des Auswärtigen Amtes und des Entwicklungsministeriums. Seit 2011 haben sich die Zahlen versechsfacht, aber der Vergleich zum Verteidigungshaushalt ist trotzdem desillusionierend (s. letzte Seite).



Bezeichnung	Titel	(Jeweils in 1000 €) 2021 IST	2022 SOLL	2023 SOLL
<b>EP 05 AUSWÄRTIGES AMT (AA)</b> <b>501 Sicherung von Frieden und Stabilität</b> <b>Titelgruppe 01, Leistungen an die VN und</b> <b>im internationalen Bereich</b>	0501-687 10- 022			
Davon: Beitrag an die Vereinten Nationen (das meiste für militärische Missionen)		312.290	697.225	617.879
Davon: IRMCT (Internat. Residualmechanismus der ad hoc Strafgerichtshöfe zu Ex-Jugoslawien und Ruanda)		5.623	5.623	5.481
Davon: Internationale Konferenzen (Abrüstung)		424	513	500
Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	0501-687 14- 022	174.086	157.404	204.451
Davon: UNESCO		12.578	12 578	12.261
Davon: Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)		24.803	25.750	15.750
Davon: Schiedshof in Den Haag		59	64	64
Davon: Wassenaar Arrangement (Exportkontrollen von konventionellen Waffen und doppelverwendungsfähigen Gütern und Technologien)		150	150	150
Davon: Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)		4.400	4.400	4.400
Davon: Organisation über den umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag		4.070	4.924	4.924
Davon: Ständiger int. Strafgerichtshof		16.267	18.600	18.600
Davon: Arms Trade Treaty		70	70	70-
Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	0501-687 17- 029	62.173	66.431	65.931
Davon: Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der VN (UNHCR)	0501-687 17- 3	24.000	24.000	24.000
Davon: Hilfsprogramm der VN für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)	0501-687 17- 4	17.750	18.000	18.000
Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (UNHCHR)	0501-687 17- 5	9.470	9.500	9.500
Implementation Support Unit (ISU) für das Verbot von Antipersonenminen	0501-687 17- 12	50	50	50
Hilfsfonds des UN-Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA)	0501-687 17- 13	5.000	5.000	5.000-
Davon: Global Forum on Migration and Development (GFMD)	0501-687 17- 25	75	75	75
<b>501-Titelgr. 02 Sicherheit, Stabilität und</b> <b>Abrüstung</b>	0501-687 21- 029			
Davon: Ta'ziz-Partnerschaft für Demokratie in den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens		16.400	17.335	17.335
Davon: Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte		17.024	20.000	33.455

Bezeichnung	Titel	(Jeweils in 1000 €) 2021 IST	2022 SOLL	2023 SOLL
Davon: Maßnahmen der Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitungszusammenarbeit	0501-687 27-029	31.259	35.000	67.000
Leistungen im Rahmen des Stabilitätspaktes Afghanistan der Bundesregierung	War: 687 28-029	170.000	--	--
<b>501-Titelgr. 03 Humanitäre Hilfe und Krisenprävention</b>	0501-687 32-029			
Davon: Zuwendungen an das Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)		30.770	32.596	34.696
Davon: Zuschuss an das Europäische Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement		983	1.800	1.800
Davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland		2.565.032	2.490.000	2.708.000
Davon: Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung		465.783	478.634	565.616
Davon: Maßnahmen der internationalen Katastrophenhilfe im Ausland		--	10.000	20.000
<b>501-Titelgr. 04 Globale Partnerschaften (u.a. Forschung, regionale Zus.arbeit)</b>	0501-687 32-029	--	21.775	22.230
<b>502-Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen</b> (u.a. zu Polen, Japan, Colonia Dignidad in Chile, Holocaustopfer, Namibia; versch. Stiftungen;	0502-		20.506	24.354
<b>EP 06 INNENMINISTERIUM</b>				
Mandatierte polizeiliche Friedensmissionen und bilaterale polizeiliche Auslandseinsätze in int. Krisengebieten	0625-532 04-042	32.471	37.707	23.960
<b>EP 09 BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ</b> <b>0916 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle</b>				
Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens	0916-671 01-680	100	100	100
<b>EP 23 BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (BMZ)</b>		13.355.671	12.349.893	12.156.837
Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern	687 05-023	40.000	32.000	30.000

Bezeichnung	Titel	(Jeweils in 1000 €) 2021 IST	2022 SOLL	2023 SOLL
Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur	687 06-023	1.126.704	878.983	1.238.632
Internationale Zusammenarbeit mit Regionen für nachhaltige Entwicklung	896 06-023	19.109	7.000	1.500
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	687 04-023	358.062	340.000	340.000
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	896 04-023	309.500	301.000	301.000
Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	-684 71-23	40.109	45.000	43.000
Förderung des kommunalen Engagements	685 71 -023	29.330	33.000	48.500
Förderung langfristiger Vorhaben der Zivilgesellschaft	687 71 -023	22.800	53.000	56.000
Ziviler Friedensdienst	687 72-023	54.972	55.000	60.000
Entwicklungspolitischer Austausch und Entsendedienst	687 74-023	30.944	47.000	47.000
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger	687 76-023	145.097	160.000	177.500
Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere int. Einrichtungen und int. NROs	687 01-023	1.476.252	1.006.214	573 182
<b>Zusammen</b>		<b>7.656.039</b>	<b>7.161.429</b>	<b>6.863.694</b>

## Weitere Erhöhungen im Rüstungshaushalt geplant

Dem gegenüber stehen 2023 rund 58,5 Milliarden Euro für den Einzelplan 14 (Verteidigungshaushalt) und Anteil aus dem Sondervermögen. Für das Militärische wird fast zehnmal mehr ausgegeben als für alles, was der Abrüstung und der Zivilen Konfliktbearbeitung zugerechnet werden kann. Ein krasses Missverhältnis, insbesondere vor dem Hintergrund, dass ein Großteil der deutschen Politiker\*innen regelmäßig betont, dass Konflikte vorrangig zivil und eben nicht militärisch gelöst werden sollten.

**In unseren Augen bleibt die zentrale Forderung deshalb: Statt der Steigerung eine deutliche Kürzung des Verteidigungshaushalts, und noch einmal deutlich mehr Mittel für Zivile Konfliktbearbeitung! Insbesondere die Haushaltsmittel für ZKB und Friedensförderung, für den Zivilen Friedensdienst und das Förderprogramm zivik, für zivilgesellschaftliche Arbeit einschließlich des Zivilen Peacekeepings müssen deutlich erhöht und es müssen für alle Programme mehrjährige Förderzusagen eingeführt werden. (cs)**

